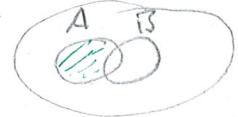


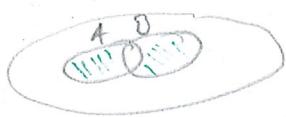
# §1 Algebren, Inhalt, Maß

Es sei  $\Omega$  ein Maßraum, mit  $A, B \subseteq \Omega$ .

Dann ist  $A - B = \{a \in A \mid a \notin B\}$



$$A \Delta B = (A \cup B) - (A \cap B)$$



$$A^c = \Omega - A \quad (\text{das hängt also von } \Omega \text{ ab!!})$$

der Komplement von  $A$  in  $\Omega$       Wir nennen  $A, B$  disjunkt wenn  
 $A \cap B = \emptyset$  gilt.

$P(\Omega) = \{X \mid X \subseteq \Omega \text{ Teilmenge}\}$  Potenzmaß von }  $\Omega$

Für  $A, B, C \subseteq \Omega$  gilt die Distributivgesetze

$$A \cap (B \cup C) = (A \cap B) \cup (A \cap C)$$

$$A \cup (B \cap C) = (A \cup B) \cap (A \cup C)$$

$$(A \cap B)^c = A^c \cup B^c$$

$$(A \cup B)^c = A^c \cap B^c$$

Venn-Diagramm

Allgemein: ist  $M \subseteq P(\Omega)$  Maßraum von Teilmengen,

$$\cup M = \{x \in \Omega \mid \text{es gibt } X \in M \text{ mit } x \in X\}$$

$$\cap M = \{x \in \Omega \mid \text{für alle } X \in M \text{ gilt } x \in X\} \quad (\text{wenn } M \neq \emptyset)$$

$$\text{dann } (\cup M)^c = \cap \{X^c \mid X \in M\}$$

$$(\cap M)^c = \cup \{X^c \mid X \in M\}$$

(2)

Beweis der erst. Gleich:  $x \in (\bigcup \mathcal{M})^c \Leftrightarrow$   
 es gibt ein  $M \in \mathcal{M}$  mit  $x \notin M \Leftrightarrow$  für alle  $M \in \mathcal{M}$  ist  
 $x \in M^c \Leftrightarrow x \in \bigcap \{M^c \mid M \in \mathcal{M}\}$

1. Definition Sei  $\mathcal{A} \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$ . Wir nennen  $\mathcal{A}$   
 eine (Mengen-) Algebra, falls folgendes gilt:

$$(A_1) \quad \Omega \in \mathcal{A}$$

$$(A_2) \quad A \in \mathcal{A} \Rightarrow A^c \in \mathcal{A}$$

$$(A_3) \quad A, B \in \mathcal{A} \quad A \cup B \in \mathcal{A}$$

Es folgt sofort:  $\emptyset = \Omega^c \in \mathcal{A}$

$$A \cap B = (A^c \cup B^c)^c \in \mathcal{A} \quad \text{für } A, B \in \mathcal{A}$$

$$\text{sowie } A - B = A \cap B^c \in \mathcal{A}$$

Beispiel (a)  $\mathcal{A} = \mathcal{P}(\Omega)$  ist Algebra

(b)  $\mathcal{A} = \{\emptyset, \Omega\}$  ist Algebra

(c)  $\mathcal{A} = \{\emptyset, A, B, \Omega\}$  ist Algebra für  $A \subseteq \Omega$   
 beliebig und  $B = A^c$

(d)  $\mathcal{A} = \{X \subseteq \Omega \mid X \text{ endlich oder } X^c \text{ endlich}\}$  ist  
 Algebra; denn:  $A, B$  endlich  $\Rightarrow A \cup B$  endlich  
 $A^c$  endlich  $\Rightarrow (A \cup B)^c = A^c \cap B^c$  endlich

(e)  $\mathcal{A} = \{U \subseteq \mathbb{R} \mid U \text{ offen}\}$  ist keine

Algebra, denn Komplement von offenen Mengen sind  
 i.d.R. nicht offen.

L3

2. Lemma Seien  $\Omega_1, \Omega_2$  Mengen,  $F: \Omega_1 \rightarrow \Omega_2$  Abbildung,  $A_2 \subseteq \mathcal{P}(\Omega_2)$  sei ein Algebra. Dann ist auch  $F^*(A_2) = A_1 = \{F^{-1}(A) \mid A \in A_2\}$  ein Algebra. Insbesondere: ist  $\Omega_1 \subseteq \Omega_2$ , so ist  $A_2 \mid \Omega_1 = \{A \cap \Omega_1 \mid A \in A_2\}$  ein Algebra.

Bew: Es gilt  $F^{-1}(\Omega_2) = \Omega_1$ ,  $F^{-1}(A \cup B) = F^{-1}(A) \cup F^{-1}(B)$ ,  $F^{-1}(A^c) = F^{-1}(\Omega_2 - A) = \Omega_1 - F^{-1}(A)$ .

Der Spezialfall folgt, wenn  $F: \Omega_2 \hookrightarrow \Omega_2$  die Inklusionsabbildung ist,  $F^{-1}(A) = A \cap \Omega_1$

□  
†

3. Lemma Sei  $S$  ein Mengen von Algebren auf  $\Omega$ . Dann ist auch  $\bigcap S = \mathcal{A}$  eine Algebra.

Bew: ① Für jedes  $\Omega \in S$  gilt  $\Omega \in \mathcal{B}$ , also  $\Omega \in \mathcal{A}$ . Ist  $A \in \mathcal{B}$  für jedes  $\Omega \in S$ , so ist  $A^c \in \mathcal{B}$  für jedes  $\Omega \in S$   
 $\Rightarrow A^c \in \mathcal{A}$  falls  $A \in \mathcal{A}$ .

Ist  $A, B \in \mathcal{B}$  für jedes  $\Omega \in S$ , so auch  $A \cup B \in \mathcal{B} \rightsquigarrow A \cup B \in \mathcal{A}$ .

②  $\bigcap S = \{A \subseteq \Omega \mid \text{für jedes } \Omega \in S \text{ ist } A \in \mathcal{B}\}$ .

Folge: Ist  $\mathcal{Z} \subseteq P(\Omega)$  halbreg., so gibt es genau eine berüpfid Inklusion " $\subseteq$ " kleinstes Algebra  $A = \langle \mathcal{Z} \rangle_{\text{Alg}}$  mit  $\mathcal{Z} \subseteq A$ . Wir nennen A das Algebra-Ergebnis von  $\mathcal{Z}$

Die Bedingung sagt: ist  $\mathcal{B} \subseteq P(\Omega)$  Algebra mit  $\mathcal{Z} \subseteq \mathcal{B}$ , so folgt  $A \subseteq \mathcal{B}$ .  $\square$

Bew.: Set  $S = \{\mathcal{B} \mid \mathcal{B} \text{ Algebra auf } \Omega \text{ mit } \mathcal{Z} \subseteq \mathcal{B}\}$  und  $A = \cap S$ . Es gilt  $P(\Omega) \in S$ , also  $S \neq \emptyset$ . Ist  $\mathcal{B}$  Algebra mit  $\mathcal{Z} \subseteq \mathcal{B}$ , so ist  $\mathcal{B} \in S$ , also  $A \subseteq \mathcal{B}$ . Nach dem Lemma ist  $A$  ein Algebra.  $\square$

4. Def: Ein Algebra  $\mathcal{A}$  heißt  $\Sigma$ -Algebra, falls gilt:

(A4) Ist  $A_n \in \mathcal{A}$  für  $n=0,1,2,\dots$ , so ist auch  $\bigcup_{n=0}^{\infty} A_n \in \mathcal{A}$

( $\Sigma$  steht für "Summe")

- L5
- Bsp
- $\mathcal{P}(\Omega)$  ist ein  $\sigma$ -Algebra
  - $A$  endlich Algebra  $\Rightarrow A$   $\sigma$ -Algebra  
(z.B.  $A = \{\emptyset, \Omega, A^c, \Omega^c\}$  ist  $\sigma$ -Algebra)
  - $A = \{X \subseteq \Omega \mid X$  abzählbar oder  $X^c$  abzählbar $\}$   
ist  $\sigma$ -Algebra

5. Lemma Sei  $f: \mathcal{R}_1 \rightarrow \mathcal{R}_2$  Abbildung. Falls

$\mathcal{A}_2$  ein  $\sigma$ -Algebra auf  $\mathcal{R}_2$  ist, so ist  $f^*\mathcal{A}_2 = \mathcal{A}_1$  ein  $\sigma$ -Algebra auf  $\mathcal{R}_1$

Bew.  $A_n \in \mathcal{A}_2$  für  $n \in \mathbb{N} \Rightarrow f^{-1}(A_n) \in \mathcal{A}_1$  und  
 $\bigcup_{n=0}^{\infty} f^{-1}(A_n) = f^{-1}\left(\bigcup_{n=0}^{\infty} A_n\right) \in \mathcal{A}_1$   $\square$   
nicht leer

6. Lemma Ist  $S$  ein Mengen von  $\sigma$ -Algebren auf  $\Omega$ , so ist  $\cap S = A$  ein  $\sigma$ -Algebra.

Bew.  $A_n \in A$  für alle  $n \Rightarrow A_n \in \mathcal{B}$  für alle  $n$ , alle  $\mathcal{B} \in S$   
 $\Rightarrow \bigcup_{n=0}^{\infty} A_n \in \mathcal{B}$  für alle  $\mathcal{B} \in S \Rightarrow \bigcup_{n=0}^{\infty} A_n \in A$ .  $\square$

Folgerung Ist  $\mathcal{Z} \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$ , so gibt es genau eine bezüglich Inklusion minimale  $\sigma$ -Algebra

$A = \langle \mathcal{Z} \rangle$  mit  $\mathcal{Z} \subseteq A$ , die von

## Z erweit $\sigma$ -Algebra

Bew. Sei  $S = \{\emptyset \subseteq P(\Omega) \mid Z \subseteq B \text{ und } B \text{ } \sigma\text{-Algebra}\}$

Es gilt  $P(\Omega) \in S$ , also  $S \neq \emptyset$ . Sei  $A = \cap S$ ,  
wie in § 1.3. □

7. Def Sei  $\Omega \subseteq P(\Omega)$ . Wir nennen  $\Omega$  ein  
Dykin-System (E. Dykin, sowj. Matheematiker),

wenn gilt

$$(D1) \quad \Omega \in \Omega$$

$$(D2) \quad A \in \Omega \Rightarrow A^c \in \Omega$$

(D3) Wenn  $A_n \in \Omega$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  und wenn  
 $A_n \cap A_m = \emptyset$  für  $n \neq m$ , so gilt  $\bigcup_{n=0}^{\infty} A_n \in \Omega$ .

Ergibt  $\emptyset \in \Omega$ , da  $\emptyset = \Omega^c$ .

Bsp (a) Jede  $\sigma$ -Algebra ist ein Dykin-System

(b)  $\Omega$  endlich, mit einer geraden Anzahl von  
Elementen,  $\Omega = \{A \subseteq \Omega \mid A \text{ hat gerad Anz. von Elmt.}\}$   
Wen  $\# \Omega \geq 4$ , so ist  $\Omega$  keine Algebra (Warum?)  
aber ein Dykin-System.

Bew Sei  $\Omega$  ein Dykin-System. Es folgt

$\emptyset = \Omega^c \in \Omega$ . Ist  $A, B \in \Omega$  mit  $A \subseteq B$ , so

ist  $B^c \cap A^c = \emptyset \Rightarrow B - A = A^c \cap B = (A \cup B^c)^c \in \Omega$ .

(7)

8. Lemma Ist  $S$  ein Meng von Dynkin-Systen,  
 $S \neq \emptyset$ , so ist auch  $\cap S$  ein Dynkin-System.  
(Beweis wie oben).

Folger Ist  $\mathcal{Z} \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$ , so gibt es ein kleinste  
Dynkin-Syst.  $\mathcal{D}$  mit  $\mathcal{Z} \subseteq \mathcal{D}$ , nämlich

$$\mathcal{D} = \cap \{ \mathcal{B} \subseteq \mathcal{P}(\Omega) \mid \mathcal{B} \text{ Dynkin-Syst. mit } \mathcal{Z} \subseteq \mathcal{B} \}$$

Sch.  $\mathcal{D} = \langle \mathcal{Z} \rangle_{\text{Dyn}}$ .



Dynkin-Systeme sind eine Hilfs-Konstruktion  
um  $\sigma$ -Algebren zu identifizieren. Es gilt nämlich

Folges. Wir nenne  $\mathcal{Z} \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$  n-stabil ("Schnitt-stabil")  
wenn gilt:  $A, B \in \mathcal{Z} \Rightarrow A \cap B \in \mathcal{Z}$ .

3. Satz Ein Dynkin-Syst.  $\mathcal{A}$  ist genau dann eine  
 $\sigma$ -Algebra, wenn  $\mathcal{A}$  n-stabil ist.

Bew Jede ( $\sigma$ -)Algebra ist n-stabil, denn  
 $A \cap B = (A^c \cup B^c)^c$ .

Sei  $\mathcal{A}$  ein n-stabiles Dynkin-Syst.

Für  $A, B \in \mathcal{A}$  folgt  $A \cup B = (A^c \cap B^c)^c \in \mathcal{A}$ ,  
also ist  $\mathcal{A}$  eine Algebra.

← Wie vorher rigg man: ist  $f: \Omega_1 \rightarrow \Omega_2$  ein Abbildung,  $\Omega_2$  ein Dynkin system auf  $\Omega_2$ , s.t.  $f^*(\Omega_2) = \Omega_1 = \{f^{-1}(A) | A \in \Omega_2\}$  ein Dynkin-System auf  $\Omega_1$ .

Sei  $A_n \in \mathcal{A}$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Setze  $B_0 = A_0$ ,  
 $B_n = A_n - (A_0 \cup A_1 \cup \dots \cup A_{n-1})$  für  $n \geq 1$   
Es gilt  $A_0 \cup \dots \cup A_{n-1} \in \mathcal{A}$  (weil  $\mathcal{A}$  Algebra ist)  
also auch  $B_n \in \mathcal{A}$  (weil  $\mathcal{A}$  Algebra ist)  
 $B_m \cap B_n = \emptyset$  für  $m \neq n$  und  $\bigcup_{n=0}^{\infty} B_n = \bigcup_{n=0}^{\infty} A_n \in \mathcal{A}$ .  $\square$

### 10. Satz (Sierpiński-Dynkin)

Sei  $\mathcal{Z} \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$  eine  $\sigma$ -stabile Menge.

Dann gilt  $\langle \mathcal{Z} \rangle_{\text{Dyn}} = \langle \mathcal{Z} \rangle_{\sigma\text{-Alg}}$ .

Bew:  $\langle \mathcal{Z} \rangle_{\sigma\text{-Alg}}$  ist ein Dynkin-System, m.d.h.

$\mathcal{D} = \langle \mathcal{Z} \rangle_{\text{Dyn}} \subseteq \langle \mathcal{Z} \rangle_{\sigma\text{-Alg}}$ . Es genügt für "2"

zu zeigen, dass  $\langle \mathcal{Z} \rangle_{\text{Dyn}} = \mathcal{D}$   $\sigma$ -stabil ist, denn

dann ist  $\mathcal{D}$  ein  $\sigma$ -Algebra nach §1.9.

Für  $A \subseteq \Omega$  setze  $\mathcal{D}_A = \{B \subseteq \Omega \mid A \cap B \in \mathcal{D}\}$ .

Beh 1  $A \in A \in \mathcal{D} \Rightarrow \mathcal{D}_A$  ist Dynkin-System.

Denn:  $A \cap \Omega = A \in \mathcal{D}_A \Rightarrow \Omega \in \mathcal{D}_A$ .

$B \in \mathcal{D}_A \Rightarrow A \cap B \in \mathcal{D} \rightsquigarrow A \cap B^c = A - (A \cap B) \in \mathcal{D}$

$A \in \mathcal{D}$

vgl

↑

vgl. §1.7 D

also  $B^c \in \mathcal{D}$ .

$$A - (A \cap B) = A \cap (A \cap B)^c = (A^c \cup (A \cap B))^c$$

•  $A_n \in \mathcal{D}_A$ ,  $A_n \cap A_m = \emptyset$  für  $n \neq m$   
 $\Rightarrow A \cap \bigcup_{n=0}^{\infty} A_n = \bigcup_{n=0}^{\infty} (A \cap A_n) \in \mathcal{D} \Rightarrow \bigcup_{n=0}^{\infty} A_n \in \mathcal{D}_A$ .  $\square$

Bek 2. Wenn  $A \in \mathbb{Z}$ , dann  $\langle A \rangle_{\text{dyn}} \subseteq \mathcal{D}_A$ .

Dann:  $\mathcal{D}_A$  ist Dynkin-System nach Bek 1. Sei  $B \in \mathbb{Z}$  beliebig. Dann ist  $A \cap B \in \mathbb{Z} \subseteq \mathcal{D} \Rightarrow B \in \mathcal{D}_A$  also  $\mathbb{Z} \subseteq \mathcal{D}_A$ . Es folgt  $\langle \mathbb{Z} \rangle_{\text{dyn}} \subseteq \mathcal{D}_A$ .  $\square$

Bek 3. Wenn  $A \in \mathcal{D}$ , dann  $\langle A \rangle_{\text{dyn}} \subseteq \mathcal{D}_A$ .

Dann: Sei  $B \in \mathbb{Z}$  beliebig. Es folgt mit Bek 2  $A \in \mathcal{D}_B$ , also  $B \cap A \in \mathcal{D}$ , also  $\mathbb{Z} \subseteq \mathcal{D}_A$  und damit  $\langle \mathbb{Z} \rangle_{\text{dyn}} \subseteq \mathcal{D}_A$ .  $\square$

Nun folgt, dass  $\mathcal{D}$   $n$ -stabil ist, denn für  $A, B \in \mathcal{D}$  gilt  $B \in \mathcal{D}_A$ , also  $A \cap B \in \mathcal{D}$ .  $\square$

II. Korollar: Ist  $A$  ein Algebra, so ist

$$\langle A \rangle_{\text{dyn}} = \langle A \rangle_{\mathbb{F}\text{-Alg}}$$

12. Satz Sei  $f: \Omega_1 \rightarrow \Omega_2$  ein Abbild.,  
 sei  $Z \subseteq P(\Omega_2)$ ,  $f^*(Z) = \{f^{-1}(A) \mid A \in Z\}$ . [10]

Dann gilt

$$f^*(\langle Z \rangle_{xyz}) = \langle f^*(Z) \rangle_{xyz} \text{ für}$$

$xyz = D_{xy}, A_{xy}, \sigma\text{-}A_{xy}$ .

Beweis (Für  $xyz = A_{xy}$ , die anderen Fälle sind analog.)

$f^*(\langle Z \rangle_{A_{xy}})$  ist ein Algebra, da  $f^*(Z)$  enthält (nach § 1.2). Es folgt

$$f^*(\langle Z \rangle_{A_{xy}}) \supseteq \langle f^*(Z) \rangle_{A_{xy}}$$

Sei  $\tilde{\mathcal{A}}_2 = \{A \subseteq \Omega_2 \mid f^{-1}(A) \in \langle f^*(Z) \rangle_{A_{xy}}\}$

Dann ist  $\tilde{\mathcal{A}}_2$  eine Algebra auf  $\Omega_2$ , denn:

$$\tilde{\Omega}_2 \in \tilde{\mathcal{A}}_2, \quad A, B \in \tilde{\mathcal{A}}_2, \quad f^{-1}(A \cup B) = f^{-1}(A) \cup f^{-1}(B)$$

$$\Rightarrow A \cup B \in \tilde{\mathcal{A}}_2, \quad f^{-1}(\Omega_2 - A) = \Omega_2 - f^{-1}(A)$$

$$\Rightarrow A^c \in \tilde{\mathcal{A}}_2$$

Es folgt  $\langle Z \rangle_{A_{xy}} \subseteq \tilde{\mathcal{A}}_2$ , also

$$f^*(\langle Z \rangle_{A_{xy}}) \subseteq f^*(\tilde{\mathcal{A}}_2) = \langle f^*(Z) \rangle_{A_{xy}}$$

13. Def Wir setzen  $[0, \infty] = \{t \in \mathbb{R} \mid t \geq 0\} \cup \{\infty\}$

mit der Anordn.  $t \leq \infty$  für alle  $t \in [0, \infty)$   
und  $s \leq t$  falls  $t - s \geq 0$  für  $s, t \in \mathbb{R}$ .

Wieder definieren wir die Addition durch

$$s+t = \begin{cases} \infty & \text{falls } s=\infty \text{ oder } t=\infty \\ s+t & \text{falls } s, t \in \mathbb{R} \end{cases}$$

Dann ist  $[0, \infty]$  eine halbmonotone Halbgruppe mit 0,  
d.h.  $s+t = t+s$ ,  $0+t = t$ ,  $s+(t+r) = (s+t)+r$

(Nachrechnen mit Fallunterscheidungen)

Subtraktion ist nicht erlaubt!

Sei  $\mathcal{A}$  eine Algebra. Ein Inhalt ist ein  
Abbildung  $\mu: \mathcal{A} \rightarrow [0, \infty]$  mit

$$(I_1) \quad \mu(\emptyset) = 0$$

$$(I_2) \quad A, B \in \mathcal{A}, A \cap B = \emptyset \Rightarrow \mu(A \cup B) = \mu(A) + \mu(B)$$

Wir nennen  $\mu$  ein Prämaß, wenn zusätzlich

gilt (I<sub>3</sub>) Für  $A_n \in \mathcal{A}$ ,  $n \in \mathbb{N}$  mit  $A_n \cap A_m = \emptyset$   
für alle  $n \neq m$  mit  $\bigcup_{n \in \mathbb{N}} A_n = A \in \mathcal{A}$

$$\text{Folgt: } \mu(A) = \sum_{k=0}^{\infty} \mu(A_k)$$

(wobei die rechte Seite  $\infty$  ist, wenn die Reihe  
divergiert oder wenn  $\mu(A_n) = \infty$  für ein  $n$  )

Schließlich nennen wir  $\mu$  ein Maß,  
wenn  $\mu$  ein Prämäst ist und wenn  $\mathcal{A}$  eine  
 $\sigma$ -Algebra ist.

Bsp (a) Sei  $\emptyset \neq A \subseteq \Omega$ ,  $B = A^c$ . Sei  $a, b \in [0, \infty]$   
beliebig. Setze  $\mu(\emptyset) = 0$ ,  $\mu(A) = a$ ,  $\mu(B) = b$   
 $\mu(\Omega) = a+b$   $\Rightarrow$  das ist ein Maß auf  
der  $\sigma$ -Algebra  $\mathcal{A} = \{\emptyset, A, B, \Omega\}$

(b) Sei  $\Omega = \mathbb{N}$ ,  $p_j \in [0, \infty]$  für jedes  $j \in \mathbb{N}$ .  
Setze  $\mu(A) = \sum_{j \in A} p_j$  für  $A \subseteq \Omega$ . Das  
ist ein Maß auf  $\mathcal{A} = \mathcal{P}(\mathbb{N})$ .

(c) Sei  $\Omega$  ein Maßp,  $\mathcal{A} = \{A \subseteq \Omega \mid A \text{ abzählbar oder } A^c \text{ abzählbar}\}$   
Setze  $\mu(A) = \begin{cases} 0 & A \text{ abzählbar} \\ 1 & \text{sonst} \end{cases}$

Wenn  $\Omega$  abzählbar ist, ist  $\mathcal{A}$  eine  $\sigma$ -Algebra und  
 $\mu$  ist ein Maß.

Wenn  $\Omega$  abzählbar unendlich ist, ist  $\mathcal{A}$  ein  
Algebra,  $\mu$  ist ein Inhalt, aber kein Prämäst

$$\mu(\Omega) = 1 + \sum_{a \in \Omega} \mu(\{a\}) = 0$$

Wann  $\Omega$  üb. abzählbar ist (= unendlich und nicht überzählbar) so ist  $\mu$  ein Präm.<sup>13</sup> (!)

(d)  $p \in \Omega$ ,  $\mu(A) = \begin{cases} 1 & \text{falls } p \in A \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$

Das ist ein Maß auf der  $\sigma$ -Algebra  $\mathcal{P}(\Omega)$ , das Dirac-Maß zum Punkt  $p$ .

(e)  $\Omega$  beliebig,  $\mu(A) = \begin{cases} \#A & \text{wenn } A \text{ endlich} \\ \infty & \text{sonst} \end{cases}$

Ist ein Maß auf  $\mathcal{P}(\Omega)$ , das Zählmaß.

14. Satz (Eigenschaften von Inhalten und Maßen)

Sei  $\mathcal{A}$  ein Algebra,  $\mu$  ein Inhalt. Dann gilt folgendes

(i)  $A, B \in \mathcal{A}, A \subseteq B \Rightarrow \mu(A) \leq \mu(B)$  (Monotonie)

(ii)  $A, B \in \mathcal{A}, A \subseteq B \Rightarrow \mu(B) = \mu(A) + \mu(B-A)$

(iii)  $A, B \in \mathcal{A} \Rightarrow \mu(A \cup B) + \mu(A \cap B) = \mu(A) + \mu(B)$

(iv)  $A, B \in \mathcal{A}, \mu(A), \mu(B) \neq \infty \Rightarrow |\mu(A) - \mu(B)| \leq \mu(A \Delta B)$

(v)  $A_1, \dots, A_n \in \mathcal{A} \Rightarrow \mu(A_1 \cup \dots \cup A_n) \leq \mu(A_1) + \dots + \mu(A_n)$

(vi)  $A_n \in \mathcal{A}$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  und  $A_n \cap A_m = \emptyset$  für  $n \neq m$

und  $A = \bigcup_{n=0}^{\infty} A_n \in \mathcal{A} \Rightarrow \sum_{k=0}^{\infty} \mu(A_k) \leq \mu(A)$ .

Beweis (ii) folgt mit  $A \cap (B-A) = \emptyset$   
und (ii)  $\Rightarrow$  (i).

$$\text{zu (iii): } A = (A-B) \cup (A \cap B)$$

$$\Rightarrow \mu(A) = \mu(A-B) + \mu(A \cap B)$$

$$\mu(B) = \mu(B-A) + \mu(A \cap B)$$

$$\mu(A \cup B) = \mu(A-B) + \mu(A \cap B) + \mu(B-A).$$

$$\text{zu (iv): } \mu(A) \leq \mu(A \cup B) = \mu(A-B) + \mu(B)$$

und  $A-B \subseteq A \Delta B$

$$\text{also } \mu(A) \leq \mu(A \Delta B) + \mu(B)$$

$$\text{similar } \mu(B) \leq \mu(A \Delta B) + \mu(A)$$

zu (v): mit Induktion nach  $n$ ,  $n=1$  klar.

$$\begin{aligned} \mu(A_1 \cup \dots \cup A_{n-1} \cup A_n) &\stackrel{(iii)}{\leq} \mu(A_1 \cup \dots \cup A_{n-1}) + \mu(A_n) \\ &\stackrel{(IA)}{\leq} \mu(A_1) + \dots + \mu(A_{n-1}) + \mu(A_n) \end{aligned}$$

zu (vi): Für jedes  $m \in \mathbb{N}$  gilt

$$\sum_{k=0}^m \mu(A_k) = \mu(A_0 \cup A_1 \cup \dots \cup A_m) \stackrel{(i)}{\leq} \mu(A)$$

$$\text{also } \sum_{k=0}^{\infty} \mu(A_k) \leq \mu(A).$$



15. Satz Si A ein Algebra,  $\mu$  ein Inhalt.

15

Dann sind äquivalent:

(i)  $\mu$  ist ein Prinzip

(ii) für jede aufsteigende Kette  $A_0 \subseteq A_1 \subseteq A_2 \subseteq \dots$

mit  $A_n \in A$  für alle  $n$  und  $A = \bigcup_{n=0}^{\infty} A_n \in A$  gilt

$$\mu(A) = \lim_n \mu(A_n)$$

Bewi (i)  $\Rightarrow$  (ii):

Set  $B_0 = A_0$ ,  $B_n = A_n - A_{n-1}$  für  $n \geq 1$ .

Dann gilt  $A = \bigcup_{n=0}^{\infty} B_n$ ,  $B_n \in A$  und

$$\mu(A) = \sum_{h=0}^{\infty} \mu(B_h) = \lim_n \sum_{k=0}^n \mu(B_k) = \lim_n \mu(A_n).$$

(ii)  $\Rightarrow$  (i): Si  $B_n \in A$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ ,  $B_n \cap B_m = \emptyset$

für all  $n \neq m$ , mi  $A = \bigcup_{n=0}^{\infty} B_n \in A$ .

Set  $A_n = B_0 \cup B_1 \cup \dots \cup B_n$ , es falf

$$\mu(A) = \lim_n \mu(A_n) = \lim_n \sum_{h=0}^n \mu(B_h) = \sum_{h=0}^{\infty} \mu(B_h).$$

□

16. Satz Sei  $\mathcal{A}$  eine Algebra,  $\mu$  ein Maß.

Falls für jede absteigende Kette  $A_0 \supseteq A_1 \supseteq A_2 \supseteq \dots$  mit  $A_n \in \mathcal{A}$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  mit  $\bigcap_{n=0}^{\infty} A_n = \emptyset$  gilt.

$\lim_{n \rightarrow \infty} \mu(A_n) = 0$ , so ist  $\mu$  ein Prämä.

Bew. Sei  $B_n \in \mathcal{A}$  für all  $n \in \mathbb{N}$  mit  $B_n \cap B_m = \emptyset$  für alle  $n \neq m$ , sei  $B = \bigcup_{n=0}^{\infty} B_n$ . Z.B.  $\mu(B) = \sum_{k=0}^{\infty} \mu(B_k)$ .

mit  $B \in \mathcal{A}$

Sch.  $A_n = B - (B_0 \cup \dots \cup B_n) \Rightarrow A_n \in \mathcal{A}$ ,

$\bigcap_{n=0}^{\infty} A_n = \emptyset$ , also  $\lim_{n \rightarrow \infty} \mu(A_n) = 0$ .

$$\mu(B) = \mu(A_n) + \mu(B_0) + \dots + \mu(B_n)$$

$$= \mu(A_n) + \sum_{k=0}^{\infty} \mu(B_k) \quad \text{jekt Grenzwert}$$

$$\mu(B) = 0 + \sum_{k=0}^{\infty} \mu(B_k)$$

□

17. Def Ein Intervall (in  $\mathbb{R}$ ) ist ein

Mengen d. Form  $[a,b] = \{t \in \mathbb{R} \mid a \leq t \leq b\}$ ,

$(a,b) = \{t \in \mathbb{R} \mid a < t < b\}$ ,  $[a,b) = \{t \in \mathbb{R} \mid a \leq t < b\}$

$(a,b] = \{t \in \mathbb{R} \mid a < t \leq b\}$ ,  $(-\infty, b] = \{t \in \mathbb{R} \mid t \leq b\}$

$(-\infty, b) = \{t \in \mathbb{R} \mid t < b\}$ ,  $(a, \infty) = \{t \in \mathbb{R} \mid a < t\}$

$[a, \infty) = \{t \in \mathbb{R} \mid a \leq t\}$ ,  $(-\infty, \infty) = \mathbb{R}$  (und  $\emptyset = (a,a)$ )

ist ein Intervall, ebenso  $\{a\} = [a,a]$

Bemerkung:  $I, J$  Intervall  $\Rightarrow I \cap J$  auch Intervall

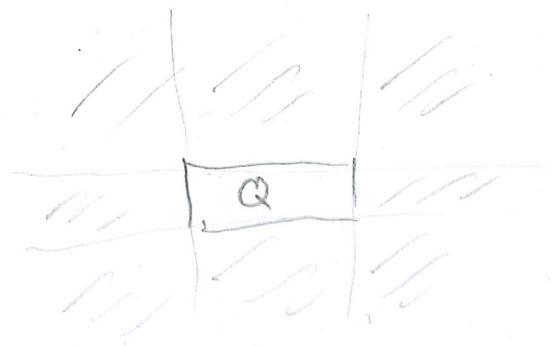
$I \subseteq \mathbb{R}$  Intervall  $\Rightarrow I^c = I - \mathbb{R}$  ist disjunkt Verein von Intervallen.

Sei  $\Omega = \mathbb{R}^n$ ,  $n \geq 1$ . Ein Quader  $Q \subseteq \mathbb{R}^n$  ist ein

Mengen d. Form  $Q = I_1 \times I_2 \times \dots \times I_n$ ,  $I_1, \dots, I_n$  Intervall

Es folgt:  $Q_1, Q_2$  Quader  $\Rightarrow Q_1 \cap Q_2$  Quader

$Q$  Quader  $\Rightarrow Q^c = \mathbb{R}^n - Q$  ist disjunkte Vereinigung von endlich vielen Quader.



Wir schreiben  $A(n) = \{Q_1 \cup \dots \cup Q_m \mid Q_k \text{ Quader in } \mathbb{R}^n, Q_k \cap Q_\ell = \emptyset \text{ für } k \neq \ell\}$

Lemma A Sei  $\mathbb{Z}$  die Menge aller Quadrate in  $\mathbb{R}^n$ . Dann gilt  $A(u) = \langle \mathbb{Z} \rangle_{\text{Alg}}$ .

Bew. Ist  $A, B \in A(u)$ , so ist  $A \cap B \in A(u)$ ,

$$\text{denn: } A = Q_1 \cup \dots \cup Q_m, \quad B = P_1 \cup \dots \cup P_l$$

$$\Rightarrow A \cap B = \bigcup_{i=1}^m \bigcup_{j=1}^l \underbrace{Q_i \cap P_j}_{\text{Quadrat}}. \quad \text{Damit auch}$$

$$A^c = Q_1^c \cap \dots \cap Q_m^c \in A(u). \quad \text{Wobei ist}$$

$$\Omega = \mathbb{R}^n \setminus A(u) \text{ sowie } A \cup B = (A^c \cap B^c)^c \in A(u).$$

Damit ist  $A(u)$  eine Algebra, also  $A(u) \subseteq \langle \mathbb{Z} \rangle_{\text{Alg}}$ .

Für  $A = Q_1 \cup \dots \cup Q_m \in A(u)$  gilt aber  $A \in \langle \mathbb{Z} \rangle_{\text{Alg}}$ ,

also  $A(u) \subseteq \langle \mathbb{Z} \rangle_{\text{Alg}}$ .



Für  $r > 0$  schen wir  $\Omega_r = [-r, r]^n \subseteq \mathbb{R}^n$

sowie  $A(u)_r = A(u) \cap \Omega_r$ . Das ist noch

§1.2 eine Algebra, da von  $\mathbb{Z} \mid \Omega_r$  erwartet wird

(nach §1.12)

Die Länge eines Intervalls  $I = (a, b), [a, b], (a, b], [a, b)$

für  $a, b \in \mathbb{R}, a \leq b$  sei  $l(I) = b - a$ .

Wir setzen  $l(\emptyset) = 0$ ,  $l(I) = \infty$  falls

$I = (\infty, \infty), [\infty, \infty), (-\infty, \infty), (-\infty, \infty], (-\infty, \infty)$ .

19

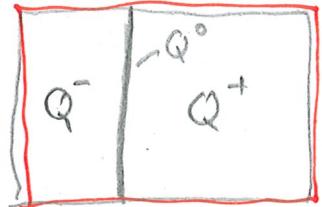
Das Volumen eines Quaders:  $Q = I_1 \times \dots \times I_n \subseteq \mathbb{R}^n$   
 ist  $v(Q) = l(I_1) \cdot l(I_2) \cdot \dots \cdot l(I_n)$   
 (mit Rechenregel  $0 \cdot \infty = 0$ !) #

Beobachtung: Ist  $c \in I_k$ ,  $1 \leq k \leq n$

$$\left. \begin{array}{l} \text{so set } I_k^- = I_k \cap (-\infty, c) \\ I_k^0 = \{c\} \\ I_k^+ = I_k \cap (c, \infty) \end{array} \right\} I_k = I_k^- \cup I_k^0 \cup I_k^+$$

$$Q^\varepsilon = I_1 \times \dots \times I_k^\varepsilon \times \dots \times I_n \quad \varepsilon = +, -, 0$$

$$\Rightarrow v(Q) = v(Q^-) + v(Q^0) + \underbrace{v(Q^0)}_{=0}$$



Wir haben Querstellen der affinen Hypothesen

$$H = \{(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{R}^n \mid x_k = c\}.$$

Lemma B: Für  $A \in \mathcal{A}(u)$ , definieren wir

$$\mu(A) = v(Q_1) + \dots + v(Q_m) \quad \text{wobei}$$

$Q_1, \dots, Q_m \subseteq \Omega$ , Quadrate sind,  $Q_i \cap Q_j = \emptyset$  für  $i \neq j$

$$A = Q_1 \cup \dots \cup Q_m.$$

Dann ist  $\mu$  ein Inhalt auf  $\mathcal{A}(u)$ .

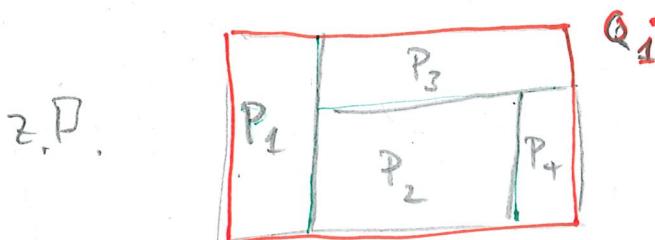
Beweis Wir müssen zeigen, dass  $\mu_r$  wohldefiniert ist, d.h. folgt: ist

$$A = Q_1 \cup \dots \cup Q_m = P_1 \cup \dots \cup P_e$$

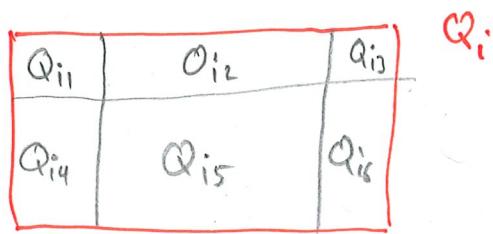
$Q_i, P_j$  Quad.,  $Q_i \cap Q_j = \emptyset$  für  $i \neq j$

$P_i \cap P_j = \emptyset$  für  $i \neq j$

$$\Rightarrow v(Q_1) + \dots + v(Q_m) = v(P_1) + \dots + v(P_e)$$



Idee Wir zerstören jedes  $Q_i$  in Teilquadrate  $Q_{i,1}, \dots, Q_{i,l_i}$  längs der (endlich vielen) Laffium Hypothenae, die in  $P_j$  liegen



Es folgt  $Q_i \cap P_j = Q_{i,k_j} \cup \dots \cup Q_{i,k_j}$  mit

$$v(Q_i \cap P_j) = v(Q_{i,k_1}) + \dots + v(Q_{i,k_j})$$

$$\text{somit } v(Q_i) = v(Q_i \cap P_1) + \dots + v(Q_i \cap P_e)$$

$$\text{also } \mu_r(A) = \sum_{i=1}^m \sum_{j=1}^l v(P_i \cap Q_j)$$

21

$$\underline{\text{Klar}}: \mu(\emptyset) = 0, \quad A = Q_1 \cup \dots \cup Q_m \\ \text{und} \quad B = P_1 \cup \dots \cup P_n$$

$$A \cap B = \emptyset \Rightarrow A \cup B = Q_1 \cup \dots \cup Q_m \cup P_1 \cup \dots \cup P_n$$

$$\mu_r(A \cup B) = \mu_r(A) + \mu_r(B)$$

□

Als nächstes zeigen wir, dass  $\mu_r$  ein Prämß ist. Dazu braucht wir ein Hilfsatz.

18. Satz Sei  $(X, d)$  ein metrisch Raum, sei  $C_n \subseteq X$  konvexe Teilmengen, für alle  $n \in \mathbb{N}$ .

Falls  $C_0 \cap C_1 \cap \dots \cap C_n \neq \emptyset$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ ,  
so gilt  $\bigcap_{n=0}^{\infty} C_n \neq \emptyset$ .

Bewis: Wähle  $c_n \in C_0 \cap \dots \cap C_n$  für jedes  $n$ .  
 $\Rightarrow (c_n)_{n \in \mathbb{N}}$  Folge in  $C_0$ ,  $C_0$  kompakt  $\Rightarrow$  es gibt eine konvergente Teilfolge  $(c_j)_{j \in J} \subseteq \mathbb{N}$  und mit  $\lim_{j \in J} c_j = c$ . Da  $c_k \in \underbrace{C_0 \cap \dots \cap C_n}_{\text{abg in } X}$  für alle  $k \geq n$  folgt  $c \in C_0 \cap \dots \cap C_n$  für alle  $n \geq 0$   
 $\Rightarrow c \in \bigcap_{n=0}^{\infty} C_n$

□

Ohne Kompaktheit ist das Falsch, z.B.

$$C_n = (0, 2^{-n}) \quad \bigcap_{n=0}^{\infty} C_n = \emptyset \quad \text{aber}$$

$$\emptyset \neq C_0 \cap \dots \cap C_n = C_n \text{ für } n \in \mathbb{N}$$

19. Lemma  $\mu_r$  ist ein Prinzip auf  $A(n)_r$ . L22

Beweis: Wir beweisen Satz §1.16. Sei

$A_0 \supseteq A_1 \supseteq \dots$  eine absteigende Kette mit  $A_k \in A(n)_r$ , für alle  $k \in \mathbb{N}$ , und mit  $\bigcap_{k=0}^{\infty} A_k = \emptyset$ .

Zu zeigen:  $\lim_k \mu_r(A_k) = 0$ . Sei  $\varepsilon > 0$ .

Für jedes  $A_k = Q_{i,k} \cup \dots \cup Q_{s_k, k}$   $Q_{i,k}$  Quader,  $s_k > 0$

wählen wir abg. Quader  $P_{i,k} \subseteq Q_{i,k}$  so, dass

$$V(Q_{i,k}) \leq V(P_{i,k}) + \frac{\varepsilon}{2} \cdot 2^{-k} \cdot \frac{1}{s_k}. \quad \text{Es folgt mit}$$

$B_k = P_{1,k} \cup \dots \cup P_{s_k, k} \subseteq A_k$ , dass  $B_k \in A(n)_r$  und

$$\mu_r(A_k) \leq \mu_r(B_k) + \frac{\varepsilon}{2} \cdot 2^{-k}. \quad \text{Wobei ist } B_k$$

abg. in  $\mathbb{R}^n$  und  $B_k \subseteq [-r, r]^n \Rightarrow B_k$  kompakt

(abg. + beschränkt in  $\mathbb{R}^n \Rightarrow$  kompakt nach Heine-Borel)

Wegen  $\bigcap_{k=0}^{\infty} B_k \subseteq \bigcap_{k=0}^{\infty} A_k = \emptyset$  gibt es nach §1.18 ein

$n_0 \in \mathbb{N}$  so, dass  $\bigcap_{k=0}^{n_0} B_k = \emptyset$ .

Setze  $C_k = B_0 \cap B_1 \cap \dots \cap B_k$ . Es gilt

$$A_m - C_m = A_m \cap C_m^c = A_m \cap \bigcup_{k=0}^m B_k^c = \bigcup_{k=0}^m (A_m \cap B_k^c)$$

$$= \bigcup_{k=0}^m (A_m - B_k) \subseteq \bigcup_{k=0}^m (A_k - B_k), \text{ also}$$

$$A_m \subseteq A_k$$

$$\text{nach § 1.14 } \mu_r(A_m - C_m) \leq \sum_{h=0}^m \mu_r(A_h - B_h)$$

$$\leq \sum_{h=0}^m \frac{\varepsilon}{2} 2^{-h} \leq \sum_{h=0}^{\infty} \frac{\varepsilon}{2} 2^{-h} = \varepsilon. \quad \text{Für } m \geq n_0 \text{ ist } C_m = \emptyset,$$

$$\text{also } \mu_r(A_m) = \mu_r(A_m - C_m) \leq \varepsilon.$$

□

QO. Korollar Die Abbildung  $\tilde{\mu}_r: A \mapsto \mu_r(A \cap [-r, r]^n)$   
ist ein Prämaß auf  $A(u)$ .

$$\text{Bew. } \tilde{\mu}_r(\emptyset) = \mu_r(\emptyset) = 0 \quad (\vee)$$

Ist  $A_h \in A(u)$ ;  $A_h \cap A_j = \emptyset$  für  $h \neq j$  mit

$$\bigcup_{h=0}^{\infty} A_h = A \in A(u), \text{ so gilt } \tilde{\mu}_r(A) = \mu_r(A \cap [-r, r]^n)$$

$$= \mu_r\left(\bigcup_{h=0}^{\infty} (A_h \cap [-r, r]^n)\right) = \sum_{h=0}^{\infty} \underset{\substack{\uparrow \\ \mu_r \text{ Prämaß}}}{\mu_r}(A_h \cap [-r, r]^n)$$

$$= \sum_{h=0}^{\infty} \tilde{\mu}_r(A_h) \quad (\text{ beacht: } A_h \cap [-r, r]^n \in A(u)_r) \quad \square$$

Wir sind nicht an  $\tilde{\mu}_r$  interessiert, sondern an

$\mu = \lim_{r \rightarrow \infty} \mu_r$ . Dazu braucht wir ein Satz.

21. Satz Sei  $A$  ein Alphra, sei  $(\mu_n)$  eine

eine Folg von Prämaßen mit  $\mu_k(A) \leq \mu_{k+1}(A)$   
für alle  $k \in \mathbb{N}$ ,  $A \in A$ . Dann gilt:

$$\mu(A) = \lim_k \mu_k(A)$$

ist ein Prämäp auf  $A$ .

(Dann ist der Limes einer unbeschränkt Folge  $\infty$ )

Beweis. Es gilt  $\mu_n(\emptyset) = 0 \rightsquigarrow \mu(\emptyset) = 0$  (1)

Sind  $A, B \in A$  mit  $A \cap B = \emptyset$ , so folgt

$$\mu_k(A \cup B) = \mu_k(A) + \mu_k(B), \text{ es folgt}$$

$$\mu(A \cup B) = \lim_k \mu_k(A \cup B) = \lim_k (\mu_k(A) + \mu_k(B))$$

$$\stackrel{(1)}{=} \lim_k \mu_k(A) + \lim_k \mu_k(B) = \mu(A) + \mu(B)$$

(\*) gilt nach Ann I, wenn beide Folge beschränkt sind,  
aber auch, wenn  $\mu_n(A)$  oder  $\mu_n(B)$  unbeschränkt ist.

Damit ist  $\mu$  ein Inhalt. Zieht herum wir

§1.15. Sei  $A_0 \subseteq A_1 \subseteq A_2 \subseteq \dots$  aufsteigende Kette,

$$A_k \in A, A = \bigcup_{k=0}^{\infty} A_k. \text{ Zu zeigen: } \mu(A) = \lim_k \mu(A_k)$$

Ausgenom.  $\mu(A) + \lim_k \mu(A_k)$ . Dann ist

$\mu(A) > \lim_k \mu(A_k) = s$  (denn  $A_k \subseteq A$  und  $\mu$  ist lu.halt)

Es folgt  $\mu(A_k) \leq s$  für alle  $k \in \mathbb{N}$ , da die  
Folge  $(\mu(A_k))_{k \in \mathbb{N}}$  monoton steigend ist.

Abs.  $\mu(A_k) = \lim_m \mu_m(A_k) \leq s$ . Da  $\mu_m \leq \mu_{m+1}$

folgt  $\mu_m(A_k) \leq s$  und damit  $\lim_k \mu_m(A_k) \leq \mu_m(A) \leq s$

Das ist ein Widerspruch zu  $\mu(A) = \lim_m \mu_m(A) > s$ .  $\square$

H

Q2. Def Für  $A \in \mathcal{A}(n)$  setzen wir

$$\mu(A) = \lim_k \tilde{\mu}_k(A) \quad (\text{vgl. § 1.20})$$

Nach § 1.81 ist das ein Prämaß auf  $\mathcal{A}(n)$ ,

das Lebesgue - Prämaß.

Beobachtung: Ist  $Q$  ein Quader mit  $v(Q) < \infty$ ,

so gibt es  $k \in \mathbb{N}$  mit  $Q \subseteq [-k, k]^n$ , es folgt

$\mu(Q) = v(Q)$ . Ist  $v(Q) = \infty$ , so ist die Folge  
 $v(Q \cap [-h, h]^n)$  unbeschränkt, also  $\mu(Q) = \infty$ .

In jedem Fall gilt also  $v(Q) = \mu(Q)$ .